

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 5

Rubrik: Folien im Gemüsebau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Folienabdeckungen prägen das Landschaftsbild. Mit ihrer Hilfe lässt sich die Gemüseproduktion besser auf die Marktbedürfnisse abstimmen.

Folien im Gemüsebau

Jürg Lüthi, Schweiz. Zentralstelle für Gemüsebau, Oeschberg Koppigen

Folien haben im Gemüsebau eine grosse Bedeutung. Mit ihnen kann der Gemüsegärtner der Witterung trotzen. Sie verhelfen ihm zu einer besseren Staffelung der Ernte. Die Fröhenkulturen haben regelmässig bessere Preise, als die der nachfolgenden Ernten. Der Inlandanteil am totalen Verbrauch kann gehalten werden, wenn mehr Feingemüse früh angeboten wird.

Folien in verschiedenen Qualitäten und für verschiedene Zwecke werden schon seit langer Zeit verwendet:

- Folien für das Eindecken von Hoch- oder Niedertunnel
- Folien oder Vlies zum Flachabdecken von Kulturen
- Folien zum Abdecken des Bodens
- Folien zum Bleichen von gewissen Gemüsearten

- Folien zum Abpacken von Gemüsen.

Neben dem Anbau in den Gewächshäusern hat in ganz Nordeuropa auch das Verfrühen von Gemüsekulturen durch Flachabdeckung stark zugenommen. Die Entwicklung in der Schweiz zeigt die folgende Aufstellung:

- bedeckte Freiland-Kulturen in Hektaren (ohne Industrie)

1978	417,26 ha
1980	620,29 ha
1985	784,39 ha
1986	727,06 ha
1987	877,69 ha
- bedeckte Freiland-Kulturen in % vom gesamten Freilandanbau (ohne Industrie)

1978	7,4%
1980	11,8%
1985	12,6%
1986	11,9%
1987	13,4%

Die Industrie hat diese Entwicklung stark beeinflusst, brachte sie doch verschiedene neue Materialien auf den Markt, so zum Beispiel:

- Lochfolie
- Schutzfolie
- Antitaufolie
- Vlies

Die grösste Bedeutung hat gegenwärtig der Einsatz von Vlies. Dieses Material hat vor allem für die Verfrühung der Blattgemüse grosse Vorteile gebracht:

- Die geschmeidige Oberfläche des Vlieses vermindert bei Wind Schlagschäden an den Pflanzen der Randreihen.
- Das Vlies braucht nicht eingelocht zu werden, einige Sand- oder Erdsäcke genügen zum Beschweren.
- Gute Wasserverteilung.
- Eine gewisse Lüftung ist gewährleistet. Dadurch muss im allgemeinen an heissen Tagen nicht mit Verbrennungsschäden gerechnet werden.
- Bei leichtem Frost gibt es keine Schäden bei den Berührungspunkten Pflanze – Vlies.

Die Entwicklung steht nicht still. In der Pfalz (BRD) werden seit

einigen Jahren Versuche mit einer Doppelabdeckung gemacht.

Dieses System wurde nun auch in der Schweiz getestet. Es bringt eine zusätzliche Verfrühung um ungefähr eine Woche. Somit ist, bei gleichem Pflanztermin, Gemüse aus dem Niedertunnel und solches aus der Doppelabdeckung fast gleichzeitig erntereif. Beim Niedertunnel sind aber die Kosten für Material und Arbeit um zirka 30% höher.

In vielen Fällen kann durch die Folien auch die Qualität verbessert werden.

Folien und Vliese braucht es im Gemüsebau. Ohne diese Hilfsmittel wäre vor allem für viele kleine Betriebe die Wirtschaftlichkeit des Gemüsebaues in Frage gestellt.

Zeitgemässe Erdflöhebekämpfung

Versuche der eidgenössischen Forschungsanstalt Wädenswil in Zusammenarbeit mit dem Institut für biologischen Landbau in Oberwil BL und der landwirtschaftlichen Schule Arenenberg TG haben gezeigt, dass mit Netzen eine sichere Methode zur Bekämpfung verschiedener Gemüseschädlinge vorliegt. Neben dem sicheren Schutz konnten noch weitere positive Begleiterscheinungen bei einem Netzeinsatz beobachtet werden: die bessere Bodenstruktur, ausgeglichene Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse und der Verzicht auf Insektizide.

Im folgenden handelt es sich um einen PR-Text der Firma Tegum AG Zürich über Bionet-Kulturschutznetze.



Bionet-Kulturschutznetze weisen eine Maschenweite von 2 Millimetern auf. Sie sind über 5 bis 6 Jahre verwendbar, bevor sie wegen der Abnützung beseitigt bzw. der Wiederverwertung (Material aus Polyäthylen) zugeführt werden müssen.